



**Niederschrift  
zur 3. Sitzung  
des Sozialausschusses  
am 23.03.2010  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2010  |
| 3 | 07 - 15 0288/2010 Sachstandsbericht zur Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) |
| 4 | Sachstandsbericht zur Einführung der Ehrenamtskarte  |
| 5 | Vorstellung des Aufgabenfeldes und der Tätigkeiten des Sozialverbandes VdK                                 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen  |
| 7 | Einwohnerfragestunde   |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Ute Sickelmann

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Frau Sandra Bongers

Herr Johannes Brink ten

Vertreter für Mitglied Sloot

Herr Jürgen Brockmann

Herr Christoph Byloos

Frau Karin Heering

Herr Dieter Hoffs

Frau Gabriele Hövelmann

für Mitglied Gertsen

Frau Gabriele Kapelle

Frau Marianne Lorenz

Edith Meisters

Frau Birgit Offergeld

Herr Patrick Prehn

Frau Anja Schulte

Frau Elke Trüpschuch  
Frau Danielle Zapp

Von der Verwaltung

Frau Elisabeth Schnieders  
Herr Hans Sterbenk

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Zuhörer sowie die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der Presse. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist. Änderungen und Ergänzungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht gewünscht.

## **I. Öffentlich**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2010**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich ein Fehler in die Niederschrift eingeschlichen hat. Zu Tagesordnungspunkt 5 wird die Niederschrift daher folgendermaßen geändert:

Mitglied Gertsen begrüßt die Einrichtung einer Kommission und benennt Mitglied Lorenz. Bürgermeister Diks erläutert, dass die Zuschüsse auch vom Sozialausschuss vergeben werden können. Darauf hin sprechen sich die Mitglieder Bartels, Trüpschuch, Nellissen und Schulte für diese Vorgehensweise aus.

Der Sozialausschuss beschließt, dass über die Vergabe der städtischen Zuschüsse an die Träger der Wohlfahrtspflege der Sozialausschuss beschließt.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden ansonsten keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Sachstandsbericht zur Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch  
Zweites Buch (SGB II)  
Vorlage: 07 - 15 0288/2010**

Herr Sterbenk erläutert die anhand einer Powerpoint-Präsentation dargestellten Zahlen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Die Fragen beziehen sich auf Maßnahmen zur Arbeitsförderung für Jugendliche, auf die Fallzahlen, die steigend sind, und auf die vorgestellten Berechnungen der Fallbeispiele. Bei den Bemühungen für schwerstvermittelbare Jugendliche gibt es bei mehr als 30% der Betroffenen gute Ergebnisse. Im Fallbeispiel „Alleinstehender“ wird von einer hohen Miete ausgegangen. In der Regel wird ein niedrigerer Unterkunftskostenbetrag anerkannt (180 bis 200 €).

Ferner legt Herr Sterbenk Zahlen vor, die das Ausgabevolumen aus den verschiedenen Bereichen des Fachbereiches belegen. Zu den Unterkunftskosten führt Herr Sterbenk aus, dass hier 1.245.000,00 € von der Stadt zu zahlen sind, der Restbetrag wird aus Bundesmitteln finanziert. Die Zahlen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**4. Sachstandsbericht zur Einführung der Ehrenamtskarte**

Herr Sterbenk berichtet, dass sich bisher 32 Vergünstigungsgeber gemeldet haben. Nunmehr seien die Vereine und Institutionen angeschrieben und bezüglich der Ehrenamtskarte informiert worden. Noch vor den Sommerferien sollen Anfang Juli 2010 die ersten Karten vergeben werden.

**5. Vorstellung des Aufgabenfeldes und der Tätigkeiten des Sozialverbandes  
VdK**

Herr Hoffs stellt das umfangreiche Aufgaben- und Tätigkeitsfeld vor. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Im Anschluss bittet die Vorsitzende Herrn Hoffs, den Mitgliedern des Sozialausschusses die Sprechzeiten des VdK bekannt zu geben. Diese sind an jedem

Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gebäude an der Eltener Straße 246. An jedem zweiten und vierten Mittwoch findet eine Sozialberatung statt.

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Sterbenk teilt, dass sowohl beim Theodor-Brauer-Haus als auch beim SOS-Kinderdorf künftig eine Arbeitsplatzsuche per Internet angeboten wird. Ferner seien die Mitarbeiter der beiden Träger bei Bewerbungsschreiben behilflich.

Mitglied Brockmann fragt nach, warum im Ratsinformationssystem keine Unterlagen zur Sozialausschusssitzung vorhanden sind. Herr Sterbenk sagt zu, dass sich dieses künftig ändern wird.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.

Vorsitzender

Gisela Kohnen  
Schriftführer/in